

Institut für Pädagogik

Institut für Pädagogik - Prof. Dr. Andrea Burda-Zoyke
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 24098 Kiel

An die potenzielle Praktikumsschule,
ihre Leitung und betreuende Personen

Berufs- u. Wirtschaftspädagogik Prof. Dr. Andrea Burda-Zoyke

Hausanschrift:
Olshausenstraße 75, 24118 Kiel

Postanschrift: 24098 Kiel

www.bwp.uni-kiel.de

Paketanschrift:
Olshausenstraße 40, 24118 Kiel

Bearbeiter/in, Zeichen**Mail, Telefon, Fax**

burda-zoyke@paedagogik.uni-kiel.de
tel +49(0)431-880 2973
fax +49(0)431-880 4573

Datum

März 2019

Fachdidaktisches Praktikum im Bachelor-Studium im Profil Wirtschaftspädagogik

Sehr geehrte Schulleitung,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bachelor-Studiums im Profil Wirtschaftspädagogik (ehemals Handelslehrer) absolvieren die Studierenden unserer Universität ein i.d.R. dreiwöchiges Fachdidaktisches Praktikum (siehe Prüfungsordnung für die Zwei-Fächer-Bachelor- und Masterstudiengänge der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Anlage 6a: Praktikumsordnung). Dieses wurde im Zuge der Re-Akkreditierung des Bachelor-Studiengangs zum Wintersemester 2017/2018 weiterentwickelt. Erstmals im Sommer/Herbst 2019 werden Studierende das Praktikum in der neuen Form absolvieren. Wesentliche Änderungen liegen darin, dass neben der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung auch das allgemeinbildende Unterrichtsfach Gegenstand des Praktikums wird. Zudem wurden kleinere Änderungen in Art und Umfang der durch die Studierenden zu erbringenden Leistungen vorgenommen. Über die nun verfolgten Ziele und die zu erbringenden Prüfungsleistungen möchte ich mit diesem Schreiben informieren.

Ziel des Praktikums ist es, den Prozess des Wechsels von der Rolle der Schülerin/des Schülers in die Rolle der Lehrkraft zu unterstützen; die Studierenden sollen Einblick erhalten in den Arbeitsalltag von Lehrkräften im Spannungsfeld von Unterrichten, Erziehen, Beurteilung und Innovieren, auch in Verbindung mit Bildungsgangarbeit, Schulentwicklung und außerunterrichtlichen Arbeitsfeldern. Dafür sollen die Studierenden insbesondere ihre in den universitären Lehrveranstaltungen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen der Didaktik der beruflichen Bildung allgemein, der Didaktik der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung sowie der Didaktik des allgemeinbildenden Unterrichtsfaches in den Erfahrungshorizont des Schulalltages stellen und umgekehrt.

Die Studierenden müssen Unterrichtsversuche und Hospitationen im Umfang von insgesamt mindestens 40 Unterrichtseinheiten durchführen, die sowohl in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung und/oder in affinen Fächern (z. B. Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen) als auch im zweiten Unterrichtsfach zu erfolgen haben. Konkret müssen die Studierenden:

- a) mindestens 20 Unterrichtseinheiten in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung und/oder in affinen Fächern allein oder im Tandem/Team (z. B. mit einer Lehrkraft oder einer anderen Praktikantin/einem anderen Praktikanten) hospitieren und/oder durchführen (Hospitationen und/oder Unterrichtsversuche);
- b) die Planung von mindestens zwei selbstständig, unter Anwesenheit einer schulischen Mentorin/eines schulischen Mentors durchgeführten Unterrichtsversuchen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung und/oder einem affinen Fach dokumentieren (Unterrichtsentwurf) und diese anschließend gemeinsam mit einer schulischen Mentorin/einem schulischen Mentor reflektieren und dies dokumentieren (Reflexionsprotokoll);
- c) mindestens vier durchgeführte Hospitationen dokumentieren (Hospitationsprotokoll), davon mindestens zwei in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung und/oder in affinen Fächern;
- d) darüber hinaus an sonstigen schulischen Veranstaltungen (z. B. Schul-/Bildungsgang-/Fach-/Klassenkonferenzen, Projekt- bzw. Arbeitsgruppen, pädagogischen Tagen, anberaumten Besprechungen, mündlichen Prüfungen o. ä.) zur Erreichung der oben angeführten Ziele im Rahmen der schulischen Möglichkeiten teilnehmen.

Die Studierenden suchen sich ihre Praktikumseinrichtung selbst aus. Die Entscheidung über die Zulassung liegt selbstverständlich bei Ihnen. Ich bitte Sie, den Studierenden das Fachdidaktische Praktikum in Ihrer Schule zu ermöglichen. Damit leisten Sie einen bedeutsamen Beitrag zur Ausbildung unserer zukünftigen Lehrkräfte/Berufs- und Wirtschaftspädagog*innen in Schleswig-Holstein. Bitte benutzen Sie zur Bescheinigung des Praktikums das von uns bereitgestellte Formular, das die Studierenden Ihnen zu gegebener Zeit mit der Bitte um Bestätigung vorlegen werden.

Für Ihre Mitarbeit danke ich Ihnen sehr und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Andrea Burda-Zoyke